

Attraktive einheimische Stauden für unsere Wildbienen



Stauden-Verteilaktion des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Küssnacht vom Samstag, 27. April 2024, 8.00 - 11.30 Uhr

Wildbienen sind wichtige Bestäuberinnen für unsere Pflanzen. Aufgrund ihrer Vielfalt sind sie als Bestäuberinnen oftmals effizienter und besser geeignet als Honigbienen. Sie fliegen auch bei kühlerem Wetter und sammeln Pollen und Nektar von verschiedenen Blütenarten, meist unabhängig von deren Form, Grösse und Farbe.

Es gibt Wildbienenarten wie die Rotschopfige Sandbiene (*Andrena haemorrhoa*), die eine breite Vorliebe für verschiedene Blütenarten von verschiedenen Pflanzen haben. Etwa 30 Prozent der Wildbienen in der Schweiz zeigen dieses Verhalten. Auf der anderen Seite gibt es Arten wie die Kurzfransige Scherenbiene (*Chelostoma campanularum*), die sich ausschliesslich auf Pollen von Glockenblumen (*Campanula*) spezialisiert hat. Fast ein Drittel der heimischen Wildbienen sammelt nur Pollen von bestimmten Pflanzengattungen oder -familien. Um Wildbienen optimal zu unterstützen, ist es deshalb wichtig, **während der gesamten Vegetationszeit eine Vielzahl von Blüten verschiedener Pflanzenarten bereitzustellen.**

Wir schenken Ihnen gerne eine farbige Stauden für Ihren Garten oder Balkon, so können auch Sie unsere heimische Wildbienen unterstützen und ihnen eine Nahrungsgrundlage bieten.

Untenstehend finden Sie hilfreiche Informationen zu den ausgewählten Stauden.

Rundblättrige Glockenblume

Campanula rotundifolia



© suisseplan Ingenieure AG

Höhe:	10-40 cm
Blütenfarbe:	blau
Blütezeit:	Mai-September
Standort:	sonnig-halbschattig; Boden mässig trocken, nährstoffarm
Hinweis:	blühen unermüdlich, wenn sie nach der Blüte zurückgeschnitten werden

Mit der Rundblättrigen Glockenblume lassen sich insbesondere spezialisierte Wildbienenarten fördern. Gleichzeitig dient sie jedoch auch nicht spezialisierten Wildbienen und zahlreichen weiteren Insekten als wichtige Nahrungsquelle. Wildbienen nutzen die Blüten zudem als Schlafplatz. Während Schlechtwetterphasen drängen sich manchmal gleich mehrere Männchen zusammen in einer Blüte.

Skabiosen-Flockenblume

Centaurea scabiosa



© suisseplan Ingenieure AG

Höhe:	30-120 cm
Blütenfarbe:	purpur
Blütezeit:	Juni-September
Standort:	sonnig; Boden mässig trocken, nährstoffarm
Hinweis:	blühen unermüdlich, wenn sie nach der Blüte zurückgeschnitten werden

Die Skabiosen-Flockenblume ist eine typische Blumenwiesenart und ein wahrer Insektenmagnet. Während der Blütezeit erfreuen sich Schwebefliegen, Tagfalter wie das Tagpfauenauge oder der Schachbrettfalter, Nachtfalter wie die Braune Spätsommer-Bodeneule sowie Wildbienen an dem reichlichen Angebot von Pollen und Nektar. Distelfinken und andere Vögel ernähren sich von den Samen der Pflanze.

Schopfiger Hufeisenklee

Hippocrepis comosa



© suisseplan Ingenieure AG

Höhe:	10-25 cm
Blütenfarbe:	gelb
Blütezeit:	Mai-Juli
Standort:	sonnig; Boden mässig trocken, nährstoffarm
Hinweis:	eignet sich auf Mauer- krone, wächst auch in Höhenlagen und verträgt sehr tiefe Temperaturen

Die Pflanze zeichnet sich durch ihre hufeisenförmige Frucht aus, die ihr den Namen verliehen hat. Sie gehört zur Familie der Schmetterlingsblütler. Wie alle Leguminosen hat die Pflanze Knöllchen an den Wurzeln, in denen Bakterien leben. Diese binden Stickstoff aus der Luft im Boden und versorgen die Pflanze damit. Die Rote Mauerbiene (*Osmia bicornis*) sammelt gerne Pollen und Nektar an der Pflanze.

Echte Betonie

Stachys officinalis



© suisseplan Ingenieure AG

Höhe:	20-70 cm
Blütenfarbe:	rosa
Blütezeit:	Juli-September
Standort:	sonnig-halbschattig; Boden mässig trocken bis feucht, mässig nähr- stoffreich
Hinweis:	Heilpflanze, Schnittblume

Die Echte Betonie war lange Zeit eine bewährte Heilpflanze, denn sie enthält Gerbstoffe, Flavonoide sowie ätherische Öle und war ein fester Bestandteil in Klostergärten sowie in den Kräuterbüchern des Mittelalters. Heutige Untersuchungen bestätigen ihre Wirkung bei Atemwegs-, Verdauungs- und Harnwegserkrankungen. Bei Wildbienen gilt die Art als beliebte Nektarquelle.

Echte Wallwurz

Symphytum officinale



© suisseplan Ingenieure AG

Höhe:	40-120 cm
Blütenfarbe:	rosa
Blütezeit:	Mai-August
Standort:	sonnig-halbschattig; Boden mässig feucht, mässig nährstoffreich
Hinweis:	eignet sich für feuchte Gräben und Wiesen, Heilpflanze, Wildgemüse

Auszüge aus Beinwell sind wirksam bei der äusserlichen Anwendung zur Heilung von Zerrungen und Verstauchungen. Langrüsselige Hummeln übernehmen auf der Suche nach Nektar oftmals die Bestäubung der glockenförmigen Blüten. Ameisen bevorzugen das nahrhafte Anhängsel an den Samen und tragen die Samen mit dem Anhängsel fort, wodurch der Samen der Pflanze verbreitet wird.